

Stichtag: 16.08.2019

Oberbank Vermögensmanagement (A)

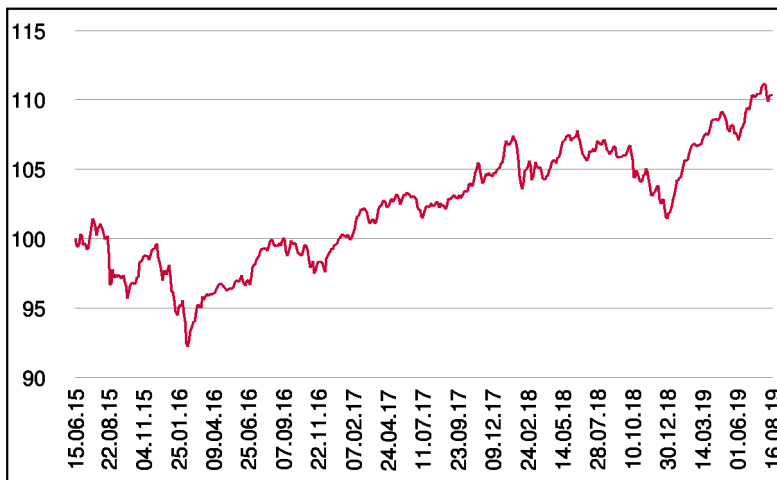
Dachfonds

1 / 2

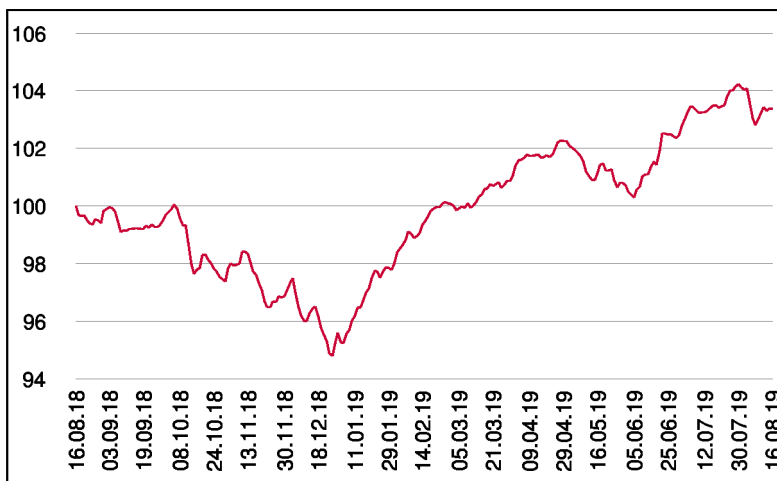
Fonds-Charakteristik

Der Fonds Oberbank Vermögensmanagement ist ein Vermögensverwaltungsprodukt auf Fondsbasis. Die Anlagestrategie wird mit nationalen und internationalen Fonds von renommierten Investmentgesellschaften dargestellt. Die Veranlagung erfolgt auf breiter Basis und berücksichtigt Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Gold sowie Cash. Die Gewichtung innerhalb der jeweiligen Segmente sowie die Qualität der ausgewählten Fonds wird laufend überwacht. Je nach Einschätzung der Marktsituation werden dementsprechende Veränderungen vorgenommen.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A1ENY3
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.10.2007
Tranchenstart	15.06.2015
Rechnungsjahre	31.12.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A14TNJ

Ausschüttung

Ex-Tag	01.04.2019
Ausschüttung	1,2000 EUR
Zahlbartag	03.04.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	105,61 EUR
Rücknahmepreis	105,61 EUR
Fondsvermögen in Mio	335,29 EUR

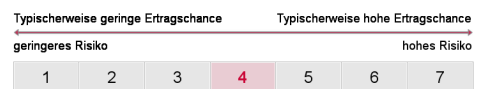
Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	9,04%
1 Jahr	3,37%
3 Jahre p.a.	3,34%
seit Tranchenstart p.a.	2,39%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung



8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

Oberbank Vermögensmanagement (A)

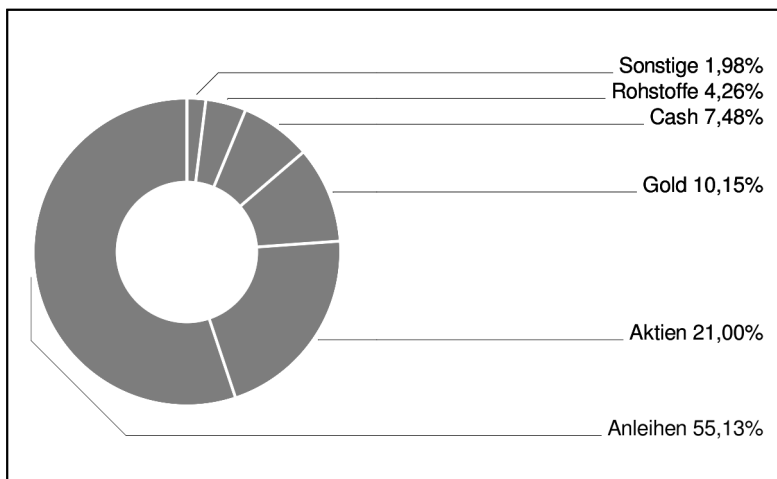
Dachfonds

2 / 2

Grundsatzmodell



Assetgewichtung



in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Erneut freundlich präsentierten sich die globalen Börsen im Juli des Jahres 2019. Die Notenbanken befeuern den Markt weiterhin mit Liquidität, deutlich negative Renditen im Bondsegment bewirken Neuallokationen Richtung riskanterer Anlageklassen und die zuvor nach unten gesenkten Gewinnerwartungen führen zur "Übererfüllung" im Rahmen der sog. "Earnings-Season" (speziell in den USA). Im Berichtszeitraum tendierten Dollar und Yen erneut fester zum Euro und bescherten Euro-Investoren zusätzliche Währungsgewinne. Das Experiment, den Konjunkturzyklus, als auch die Zinskurve, proaktiv in Kooperation zwischen Politik und Notenbanken zu steuern, dürfte weiter funktionieren. Aktuell mahnen aber die Indexstände zur Vorsicht, da technisch betrachtet gewisse neuralgische Punkte erreicht wurden; diese gilt es nachhaltig zu überwinden! Im Rentensegment setzte sich die Jagd nach Rendite weiter fort. Gesucht wurden neben Spreadprodukten (Unternehmens-, High-Yield- und Emerging-Markets-Anleihen) erneut Staatsanleihen; hier sieht die Lage trüber denn je aus, denn sogar die 30jährige deutsche Anleihe liefert aktuell keine Rendite mehr. Aktuell liegt das Ausmaß an Anleihen mit negativer Verzinsung bei 14,5 Billionen(!) - ein neuer, problematischer Höchststand.

per August 2019

Einzeltitel (Top 10)

SISF EURO Credit Conviction	9,52%
AMUNDIPHME ETC Z 2118	9,08%
High Grade Euro Income IC EUR	8,76%
SISF Euro Corporate Bond C (T)	8,10%
AMUNDI S&P 500 UCITS ETF USD	7,03%
3BG Short-Term	6,19%
Saxo Inv Gl.Ev.Front.Markets I	5,96%
iShares Dollar Treasury Bond	4,14%
Europ. Larger Companies Fund I	3,73%
Deka-Nachhaltigkeit Renten CF	3,58%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Oberbank Vermögensmanagement (A) hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.